

COMET-ZENTRUM (K1)

SOFTWARE COMPETENCE CENTER HAGENBERG GMBH

FORSCHUNGSPROGRAMM: INTEGRATE – COMPETENCE CENTER FOR INTEGRATED SOFTWARE AND AI SYSTEMS

Hauptstandort: Hagenberg (Oberösterreich)

Weitere Standorte: Linz (Oberösterreich)

Thematische Zuordnung: Digitalisierung / IKT

scch {
software
competence
center
hagenberg
}

Thematische Schwerpunkte

- Integrated Software and AI Systems
- Data and AI Modelling
- Software Systems Engineering
- Integrated Monitoring and Diagnosis
- Emerging Computing Technologies (z.B. Quantum Computing)

Geplante technologische Entwicklungen

Erforschung eines integrierten Software- und KI-Engineering-Zyklus, der Daten- und KI-Modellierung, Software-Evolution sowie die Prüfung von Standards und Regularien kombiniert und auch für kommende neue Technologien gerüstet ist.

Lösungen für digitale Herausforderungen (z.B. Unterstützung bei der Bekämpfung der aktuellen globalen Klima- und Umweltkrise sowie zur Wahrung menschlicher Werte), die nicht allein durch die Fokussierung auf eine einzige digitale Lösung (wie die Künstliche Intelligenz (KI)) gelöst werden können, sondern eine integrierte Nutzung von KI, Software und neuen Technologien wie Quantum Computing und Neuromorphic Computing erfordert und damit eine themenübergreifende und integrierte Forschung in all diesen Bereichen notwendig macht. Gleichzeitig müssen die immanenten Anforderungen und kommenden Standards und Regularien für Sicherheit, Energieeffizienz und ethische Konformität berücksichtigt und sichergestellt werden.

Somit die Erforschung neuer Computertechnologien, insbesondere Quanten- und neuromorphe Computer, übertragbare und hybride KI-Systeme, Engineering von Softwaresystemen für No-Code- und Low-Code-Ansätze und die Gewährleistung von Standards und Regularien sowohl vor als auch nach der Auslieferung der Systeme in Bezug auf Zuverlässigkeit, Sicherheit, Ressourceneffizienz und ethische Richtlinien.

Gründungsgeschichte

Das Software Competence Center Hagenberg wurde im Juli 1999 im Rahmen des Kplus Kompetenzzentren Programms als Initiative der Johannes Kepler Universität Linz gegründet. Seit Jänner 2008 ist das SCCH ein COMET K1-Zentrum mit Fokus auf Data Science und Software Science.

COMET-FACTSHEET

Ausgewählte Unternehmenspartner (max. 10):

1. BMW Motoren GmbH
2. Borealis Polyolefine GmbH
3. ENGEL AUSTRIA GmbH
4. EREMA Engineering Recycling Maschinen und Anlagen GesmbH
5. Fronius International GmbH
6. GE Healthcare Austria GmbH & Co OG
7. Kapsch TrafficCom AG
8. KEBA Group AG
9. STARLIM Spritzguss GmbH
10. TRUMPF Maschinen Austria GmbH & Co.KG

Ausgewählte wissenschaftliche Partner (max. 5):

1. Johannes Kepler University Linz
2. Chalmers University of Technology
3. École polytechnique fédérale de Lausanne
4. Radboud University
5. University of Mannheim

Ausgewählte internationale¹ Partner (max. 5):

1. Robert Bosch AG
2. Dynatrace GmbH
3. Siemens Energy GmbH
4. Czech Technical University in Prague
5. KTH Royal Institute of Technology

Laufzeit: 01.01.2023 bis 31.12.2030 (8 Jahre)
Beschäftigte am Zentrum: 83,5 VZÄ, davon 70,9 Forscher*innen

Management: Dipl.-Umweltwiss. Mag. Markus Manz, CEO
Prof. Dr. Robert Wille, CSO
Dr. Bernhard Freudenthaler, COO

Kontakt: Software Competence Center Hagenberg GmbH
Softwarepark 32a, 4232 Hagenberg
+43 50 343
office@scch.at
www.scch.at

Stand 08.09.2022

Das COMET-Zentrum wird im Rahmen von COMET – Competence Centers for Excellent Technologies – durch BMK, BMAW und dem mitfinanzierenden Bundesland Oberösterreich gefördert. Das Programm COMET wird durch die FFG abgewickelt. www.ffg.at/comet

¹ Unternehmens- und wissenschaftliche Partner mit Sitz außerhalb Österreichs